

Beschlussvorlage für den Ortsbeirat Krummensee

Beschluss Nr.: Bv/288/2018

öffentlich

Einreicher: Bürgermeister

Federführung: Sachgebiet Bauverwaltung, **Verfasser:** Frau Hupfer

Behandelt im:

Ortsbeirat Krummensee

22.02.2018

Betreff: Stellungnahme des Ortsbeirates Krummensee zur weiteren Umsetzung des Vorhabens „Feuerwehrneubau mit Räumen für ein Dorfgemeinschaftszentrum“

Beschluss:

1. Der Ortsbeirat Krummensee betätigt das Grundrisskonzept zum Kompaktbau für ein neues Feuerwehrgebäude mit Räumlichkeiten für den Ortsbeirat (Studie vom 6.12.2017) und empfiehlt dringend, bereits in einem Nachtragshaushalt 2018 die Planungskosten bis zur Genehmigungsplanung vorzusehen, um eine Realisierung in 2019/2020 sicher zu stellen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert die Möglichkeiten der Förderung zu prüfen und bereits eine Voranmeldung des Projektes für eine Realisierung in 2019/20 beim Fördermittelgeber vorzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundrisskonzept zum Kompaktbau mit der Feuerwehrunfallkasse des Landes Brandenburg vorabzustimmen.

Begründung:

Das Objekt Ringstraße 1a befindet sich auf dem Grundstück in der Gemarkung Krummensee, Flur 3, Flurstück 167 und ist im Eigentum der Stadt Werneuchen. Im Objekt Ringstraße 1a befinden sich derzeit das Büro des Ortsvorstehers, das Büro eines Windkraftbetreibers und ein Mieter. Das Gebäude stammt aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Die Ausführung der Gebäudehülle wie auch die überwiegende haustechnische Ausstattung entspricht nicht mehr aktuellen Standards und hat in Teilbereichen funktionelle Mängel.

Weiterhin befindet sich das bisherige Feuerwehrgebäude (Ringstraße 18a – gegenüberliegend) in einem kritischen Zustand und entspricht als eines der ältesten Gebäude vom Raumangebot und der Funktionalität nicht mehr den technischen Erfordernissen. Die Stadt als Aufgabenträger muss im Rahmen der Daseinsvorsorge die Rahmenbedingungen schaffen, dass die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Feuerwehr gewährleistet ist.

Im Rahmen einer Studie wurde durch das Büro FPG Finow Plan GmbH der Gebäudebestand analysiert und unter Mitwirkung der Feuerwehr und des Ortsbeirates ein Raumprogramm aufgestellt. Im Ergebnis der Studie gilt als wirtschaftlichste Option der Neubau eines Feuerwehrgebäudes an Stelle des Objektes Ringstraße 1a. Für diesen Neubau wurden Grundrisslösungen erarbeitet, die sowohl die Erfüllung der erheblichen Anforderungen an ein heutiges Feuerwehrgebäude in erforderlicher Größenordnung gewährleisten als auch Räumlichkeiten bieten, die den vielfältigen Interessen und Anforderungen als Dorfgemeinschaftszentrum ausgewogen und zeitgemäß entsprechen.

Die Abstimmung mit der Feuerwehrunfallkasse des Landes Brandenburg ist erforderlich, um in die weitere Planung und Umsetzung gehen zu können.

Die Gesamtkostenrahmen (ohne Ausstattung) geht von rd. 650.000 € aus, weshalb mit Blick auf andere Pflichtaufgaben der Stadt Werneuchen eine Realisierung nur mit Fördermitteln in Frage kommt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine		Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

Bürgermeister

Sachgebietsleiter/in

Beschlussfähigkeit:

Abstimmung:

gesetzl. Mitglieder	davon anwesend	dafür	dagegen	enthalten
3	2	2	0	0

Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt und dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Ortsvorsteher